

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6694/1098942/das-erste-geplante-themen-des-bericht-aus-berlin-am-sonntag-9-dezember-2007-um-18-30-uhr-im-ersten> abgerufen werden.

ARD Das Erste

Das Erste

Geplante Themen des "Bericht aus Berlin" am Sonntag, 9. Dezember 2007, um 18.30 Uhr im Ersten

07.12.2007 - 13:16 Uhr, ARD Das Erste

München (ots) - 1. Luxusgehälter für Manager - Einkommensschranken per Gesetz?

Topmanager: Sie kassieren Millionengehälter, Aktienoptionen, fette Abfindungen. Das ist sozial ungerecht, sagt der Bundespräsident. Auch die Kanzlerin zollt ihm Beifall, kritisiert die vor allem die exorbitanten Abfindungs-Summen in der Wirtschaft, wenn ein Manager geht - oder gehen muss. Schon fordern Politiker aus SPD und Union, Aktienoptionen von Managern zu verbieten und hohen Abfindungen die Steuerabzugsfähigkeit zu streichen.

Autoren: Christian Nitsche, Jürgen Osterhage

2. Postmindestlohn - Unionsparteien stecken in der Sackgasse
Nach Meinungsumfragen wollen viele Unionsanhänger einen gesetzlichen Mindestlohn. Die Union steckt in einer Zwickmühle zwischen Koalitionstreue, wirtschaftspolitischen Grundsätzen und der eigenen Basis. Die Einigung der Koalition auf einen hohen Postmindestlohn empfinden die meisten Unionspolitiker als Desaster, weil sie bei privaten Briefzustellern zu Arbeitsplatzverlusten zu führen droht. Deshalb mehrten sich bei CDU/CSU die Stimmen, die es für einen Fehler halten, einen gesetzlichen Mindestlohn abgelehnt zu haben. Offen gibt das aber bisher niemand zu.

Autoren: Alex Jakubowski, Thomas Kreutzmann

3. Terrorwaffe Internet: Das wichtigste Werkzeug Al-Kaida
Das Internet ist auch eine Plattform für Al-Kaida: Terroristische Sites verbreiten Bin-Ladens Reden, Hass- und Märtyrervideos. Hinter der Produktion und Übersetzung in Fremdsprachen steckt eine professionelle Logistik und klare Struktur. Dem "Bericht aus Berlin" liegen exklusive Informationen über eine Al-Kaida-eigene online Organisation vor, die den weltweiten Vertrieb der Videos organisiert. Die Propaganda zeigt Wirkung: So hatte ein Deutsch-Marokkaner von Deutschland aus islamistische Hass-Predigten im Netz verbreitet. Ihm wird in beim OLG Schleswig mittlerweile der Prozess gemacht - wegen Gründung und Unterstützung einer ausländischen terroristischen Vereinigung.

Autor: Wolfgang Wanner

Moderation: Joachim Wagner

Weitere Informationen zur Sendung finden Sie direkt nach Ausstrahlung unter www.berichtausberlin.de

@@infblk@@

Pressekontakt:

ARD-Hauptstadtstudio, Eva Woyte, Tel: 030/2288 1100,

E-Mail: presse@ard-hauptstadtstudio.de

Originaltext:

ARD Das Erste

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6694/ard-das-erste>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6694.rss2